

Inhaltsverzeichnis

Der Pompele in Rotenburg 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 2** | nächste Sage >>>

Der Pompele in Rotenburg

Eine mündliche Überlieferung aus Rotenburg a. N.

In einem Rotenburger Haus hielt sich früher ein Geist auf, ein kleines Männlein, das man Pompele nannte und das den Knechten bei der Arbeit half, namentlich beim Strohwerfen und Futterschneiden. Plötzlich war der Pompele verschwunden und stellte sich erst nach sieben Jahren wieder ein. Als man ihn fragte, wo er so lange sich aufgehalten hatte, sagte er: »Ich bin mit Napoleon im Krieg gewesen.«

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben086>

Last update: **2025/01/30 17:57**

